



Kundmachung

Bei der Gemeinderatssitzung am **09.03.2010** wurden nachstehende Tagesordnungspunkte behandelt und folgende Beschlüsse gefasst:

Beginn: 20.⁰⁰ Uhr

Tagesordnung

Punkt 1. Bericht des Bürgermeisters;

Zu den Protokollen der letzten Sitzungen werden keine Einwände vorgebracht.

Der Bürgermeister berichtet über:

- Feuerwehrrätehaus
- Kanalarbeiten – die Arbeiten wurden bereits wieder aufgenommen.

Punkt 2. Bericht des Überprüfungsausschusses über die Prüfung des 4. Quartales 2009;

Der Überprüfungsausschuss hat die Prüfung der 4. Quartales 2009 am durchgeführt. Der Obmann verliest das Prüfprotokoll, das Ergebnis wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 3. Beschlussfassungen Überschreitungen;

Die Überschreitungen werden von Kassenleiterin Elvira Pabst vorgetragen:

Eine Prüfung der Überschreitungen wurde durch den Überprüfungsausschuss und der Gemeindeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Imst durchgeführt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung der vorgetragenen Überschreitungen. Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Patrick Schaber) stattgegeben.

Punkt 4. Genehmigung Jahresrechnung 2009;

Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss geprüft und ist vom 23. Februar bis 09. März 2010 zur allgemeinen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegt. Während dieser Auflagefrist sind keine Einsprüche eingegangen.

Elvira Pabst nennt die wichtigsten Zahlen aus der Jahresrechnung 2009

Der Verschuldungsgrad beträgt per 31.12.2009 61,57%.

Bürgermeister Schaber verlässt den Sitzungssaal, Vzbgm. Kurt Stengg übernimmt den Vorsitz.

Vzbgm. Kurt Stengg stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2009 in der vorgelegten Form zu genehmigen.



Dem Antrag wird mit 8 Jastimmen und 1 Gegenstimme (GR Patrick Schaber) stattgegeben.

Punkt 5. Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2009;

Vzbgm. Kurt Stengg stellt den Antrag auf Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2009.

Der Gemeinderat stimmt mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Patrick Schaber) der Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2009 zu.

Punkt 6. Beschlussfassung Haushaltsplan 2010;

Der Haushaltsplan ist von 10. Februar 2010 bis 24. Februar 2010 zur Einsicht im Gemeindeamt aufgelegt. Es sind keine Einsprüche eingegangen. Weiters wurde der Voranschlag in einer Arbeitssitzung vorbesprochen.

Hinsichtlich der Budgetpost „Zuschuss Grünberglift“ in Höhe von € 100.000,-- stellt der Bürgermeister den Antrag nach § 95 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung, dass die Freigabe durch einen Gemeinderatsbeschluss erfolgen muss. Dem Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Patrick Schaber) stattgegeben.

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des vorgelegten Haushaltsplanes 2010:

Der ordentliche Haushaltsplan 2010 wird mit 9 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (GR Patrick Schaber) beschlossen.

Der außerordentliche Haushaltsplan wird einstimmig beschlossen.

Punkt 7. Beschlussfassung des Mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2011 – 2013;

Die Zahlen werden von Elvira Pabst vorgetragen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag den Mittelfristigen Finanzplan 2011 bis 2013 zu beschließen. Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme (Patrick Schaber) angenommen.

Punkt 8. Beratung und Beschlussfassung Waldumlage 2010;

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Waldumlage, wie im vergangenen Jahr, mit 40 % der Kosten vorzuschreiben.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Punkt 9. Beratung und Beschlussfassung zur Errichtung und des Betriebes eines **Zwischenlagers für Baurestmassen** am Recyclinghof Obsteig durch die Firma Haselwanter, Mieming;

Die Firma Haselwanter GmbH, Mieming hat um die Errichtung eines Zwischenlagers für Recyclingbaustoffe samt Aufbereitung in Obsteig im Bereich des bestehenden Recyclinghofes der Gemeinde Obsteig angesucht.

Das gewerberechtliche, forstrechtliche und naturschutzrechtliche Verfahren ist noch nicht bescheidmäßig abgeschlossen, es ist jedoch mit den entsprechenden Bewilligungen zu rechnen. Die mündlichen Verhandlungen haben bereits stattgefunden, die Rahmenbedingungen unter denen das Zwischenlager betrieben werden darf sind daher im Wesentlichen bekannt. Eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung über das geplante Projekt hat am 27. Jänner 2010 im Gemeindegemeinschaftssaal stattgefunden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde als betroffener Grundeigentümer ihre Grundflächen zu nachfolgenden Bedingungen an die Firma Haselwanter GmbH verpachtet:



- Pachtdauer: 15 Jahre;
- Pachtzins: € 0,40/m² im Jahr;
- Unentgeltliches Brechen und Sieben von bei der Gemeinde anfallenden Recyclingbaustoffen durch die Firma Haselwanter GmbH im Ausmaß von bis zu 10 Stunden/Jahr;
- Bei Materiallieferaufträgen durch die Gemeinde keine Verrechnung von Anfahrts- und Abfahrtszeiten auf die Dauer des Pachtverhältnisses;
- Meldung von zwei Arbeitnehmern/innen an der Betriebsstätte in Obsteig;
- Kredern des Liftweges beginnend bei der B 189 und endend am Schilift nach Absprache und Auszeige durch die Gemeinde Obsteig im Frühjahr 2010
- Ausbildung der von der Landesstraßenverwaltung geforderten erweiterten Abbiegespur bei der Recyclinghofeinfahrt auf Kosten der Firma Haselwanter. Die Zustimmung vom Grundeigentümer und vom Nutzungsberechtigten hat die Firma Haselwanter einzuholen;
- Erhaltung und Verdichtung des Grünstreifens zwischen B 189 und Zwischenlager;
- In den Wintermonaten (Dezember, Jänner und Februar) sind keine Brecharbeiten wegen Störung der Wildfütterung durchzuführen.
- Pachtgegenstand ist der Betrieb eines Zwischenlagers laut Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Imst.

Ein entsprechender Pachtvertrag ist nach Vorliegen sämtlicher Bewilligungen auszuarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Etwaige Vertragserrichtungskosten (incl. Vergebührung und sonstiger Abgaben) hat die Firma Haselwanter zu tragen. Allfällig anfallende von der Behörde geforderte Rekultivierungsarbeiten nach Ende des Pachtverhältnisses sind ebenfalls vom Betreiber zu tragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig zu den oben erwähnten Bedingungen und Auflagen der Firma Haselwanter die Errichtung zu genehmigen.

Punkt 10. Beratung und Beschlussfassung Ansuchen von ObsteigAktuell um Unterstützung;

Der Betreiber der Internetseite „ObsteigAktuell“ hat um einen jährlichen Zuschuss in Höhe von € 1.000,- für die Berichterstattung im Sinne der Gemeinde angesucht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Zuschuss für ObsteigAktuell in Höhe von € 1.000,-.

Punkt 11. Beratung und Beschlussfassung Brennholzansuchen;

Es liegt ein Brennholzansuchen von Stefan Fitsch über die Aufarbeitung von Käferholz vor.

Dem Ansuchen wird einstimmig zugestimmt.

Punkt 12. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter diesem Punkt wurden keine Beschlüsse gefasst.

Der Bürgermeister:
Mag. Gerald Schaber

angeschlagen am: 10. März 2010 abgenommen am: 25. März 2010
--

Gemeindeamt Obsteig

6416 Obsteig, Oberstrass 218
e-mail: gemeinde@obsteig.tirol.gv.at



Tel.: 05264/8120
Fax.: 05264/20124